

**Hansjörg Ebell & Hellmuth Schuckall**

**Therapeutische Hypnose Fallgeschichten aus Medizin und Psychotherapie**

**Carl-Auer, Heidelberg, 2024**

*Rezension von Cornelia C. Schweizer*

**Therapeutische Hypnose - Fallgeschichten aus Medizin und Psychotherapie von Hansjörg Ebell und Hellmuth Schuckall (Carl-Auer, Heidelberg, 2024)** ist die Neuauflage einer Sammlung von 46 Fallgeschichten aus dem Jahr 2004 zur Anwendung von Klinischer Hypnose in (Zahn)Medizin, Psychosomatik und Psychotherapie sowie bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Autor:innen beschreiben praxisnah und anschaulich, wie sie Hypnose einsetzen: Jede Fallgeschichte beginnt mit einer Zusammenfassung des Problems, gefolgt von den konkreten hypnotherapeutischen Interventionen im Wortlaut und zumeist einer Evaluation der Ergebnisse sowie der Erklärung, warum Hypnose eingesetzt wurde. Weil die Autor:innen Klinische Hypnose jeweils eingebettet in unterschiedliche therapeutische Ausrichtungen (VT, TP, systemische Therapie) beschreiben, entsteht ein vielseitiges Panorama möglicher Herangehensweisen.

Das Buch liest sich leicht, oft spannend wie ein Krimi, manchmal poetisch wie ein Gedicht und immer informativ wie ein echtes Praxisbuch. Schön finde ich, dass auch nicht optimal verlaufene Fälle erwähnt werden und dadurch ein realistisches Bild vermittelt wird. Hypnoseeinsteiger:innen kommt entgegen, dass von manchen als schwierig empfundene Themen - wie unterschiedliche und insbesondere ideomotorische Induktionsformen - ausführlich beschrieben werden. Für Fortgeschrittene ist spannend, dass häufig ungewöhnliche Ansätze für Alltägliches gezeigt und teilweise auch exotische Fälle und Störungsbilder erwähnt werden. Ein empfehlenswertes Buch, schön geschrieben und angenehm zu lesen. Die kreativen Überschriften machen neugierig und weil in den Kapitelunterüberschriften jeweils das konkrete Störungsbild erwähnt wird, ist das Werk bestens auch zum Nachschlagen geeignet.

*Megaphon 9/2024*